



Regeln zum Trainingsbetrieb in Corona-Zeiten (Stand: 05.10.2020)

Spätestens seit Mitte März 2020 bestimmt das Coronavirus unser Leben. Wir versuchen mit Abstand, Minimierung von Kontakten zu anderen Personen, Hygieneregeln und Mund-Nasen-Bedeckung eine Verbreitung einzudämmen.

Mittlerweile dürfen Gruppen mit nicht mehr als 50 Personen zur gleichen Zeit wieder in der Halle trainieren und spielen. Auch ist es erlaubt Doppel/Mixed und Einzel zu spielen.

Für Personen, die bereits zuvor als Gruppe von bis zu 50 Personen gemeinsam Sport getrieben haben bzw. diesen gemeinsam betreiben wollen, muss kein Mindestabstand von 2 m in Umkleiden, Wasch-, Dusch-, Toiletten- und Sanitärräume sowie Gemeinschaftsräumen mehr eingehalten werden, da der Aufenthalt in diesen Räumlichkeiten noch als Teil der gemeinsamen Sportausübung anzusehen ist.

In Bezug auf den Abstand und die Minimierung von Kontakten zu anderen Personen widerspricht sich das natürlich. Darum solltest Du mit Ausnahme der Spiele auf den Feldern weiterhin möglichst einen Abstand von 2 m zu anderen wahren und auf körperlichen Kontakt verzichten.

Es muss allen Teilnehmern bewusst sein, dass der Trainingsbetrieb eine große individuelle Verantwortung für den Einzelnen zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung der Pandemie bedeutet. Dies beinhaltet u.a. ein vorbildliches Verhalten und die strikte Einhaltung/Umsetzung der jeweiligen Regeln.

Wir behalten uns vor diese Regeln ggf. anzupassen falls sich Änderungen ergeben oder wir an einigen Stellen noch nachbessern müssen.

Es ist zwingend notwendig, dass sich alle Teilnehmer an unsere Regeln zum Trainingsbetrieb halten!

Vor dem Training:

- Die Teilnahme am Training ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer bzw. der Erziehungsberechtigten.
- Es dürfen nur gesunde Mitglieder am Training teilnehmen. Daher muss jeder zu Hause bleiben, der Symptome einer Atemwegserkrankung wie Fieber, Husten oder Atemnot aufweist! Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen, Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes.
- Wer mit Corona infiziert ist, Kontakt zu Corona-Infizierten oder dringenden Verdachtsfällen hatte, ist ebenfalls nicht zum Training zugelassen.
- Jugendliche können ohne Anmeldung zum Freitagstraining kommen.
- Die Erwachsenen melden ihren Trainingswunsch bis spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Training (20 Uhr) per Mail an corona@bc-comet.de an. Diese erhalten dann eine Einladungsmail. Sollte die Zahl von 50 Anmeldungen überschritten werden, werden Teilnehmer ggf. nicht eingeladen.
- In die Halle dürfen nur die Teilnehmer kommen, die sich zum festgelegten Training angemeldet haben. Begleitungen, Zuschauer, Abholer dürfen die Halle nicht betreten.
- Als Eingang/Ausgang wird in der Rheinrinhalle der Haupteingang genutzt. Der Zugang/Abgang zur Ilmenauhalle erfolgt über den Zuschauereingang oder über den Hauptzugang, sofern die Umkleide genutzt werden soll.
- Der Eintritt in die Halle bzw. der Austritt aus der Halle ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung einzeln nacheinander gestattet (Achtung: Mindestabstand von 2 Meter wahren!).
- Nach Möglichkeit sollte das Duschen und Umziehen weiterhin zu Hause erfolgen. Ansonsten können die Umkleiden und Duschen genutzt werden. Es dürfen keine Taschen, Schuhe, Jacken usw. in den Umkleiden dauerhaft abgelegt werden. Nehmt diese bitte mit in die Halle und lagert sie an eurem Platz.
Wir empfehlen mit nicht mehr als 3 Personen die Umkleiden/Duschen zu nutzen und möglichst viel Abstand zueinander einzuhalten. Dabei ist die Nutzung auf eine minimale Zeitdauer zu beschränken. Während der Benutzung der Umkleide/Dusche sind die Fenster zu öffnen, so gut wie es die Umstände zulassen, um eine gute Durchlüftung sicherzustellen.



- Es wird empfohlen nach dem Betreten und vor dem Verlassen der Halle die Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren (Desinfektionsmittel und Seife für Hände ist in der Halle vorhanden).

Während des Trainings:

- Der Auf- und Abbau der Netze soll nur durch wenige SpielerInnen erfolgen. Diese sollten beim Auf- und Abbau möglichst Abstand halten. Ebenso ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der Aufbau sollte mit Einmalhandschuhen (werden zur Verfügung gestellt) erfolgen oder nach einer gründlichen Desinfektion der Hände durchgeführt werden. Die Desinfektion der Hände sollte auch nach dem Aufbau erfolgen. Geräteräume sind nur einzeln zu betreten und während des Trainings geschlossen zu halten.
- Auf den direkten körperlichen Kontakt ist zu verzichten (z. B. kein Handshake, kein Abklatschen, keine Umarmung u.ä.). Auch z. B. spieltaktische Absprachen vor dem Aufschlag im Doppel sollten nur unter einen gegebenen Mindestabstand von 2 m erfolgen.
- Es muss zwingend eine Dokumentation geführt werden, wer am Training teilgenommen hat. Zu der Dokumentation gehört auch, wann jemand die Halle zum Training betreten bzw. wann sie wieder verlassen wurde. Eine entsprechende Liste liegt beim Training aus und muss durch die Teilnehmer entsprechend ausgefüllt werden. Aus Hygienegründen ist von jedem Teilnehmer ein Stift mitzuführen.
Die Dokumentation für die Jugendlichen erfolgt durch die Trainer. Die Dokumentation wird jeweils für 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.
- Die Sporttaschen werden vor den Bänken am Rand der Halle deponiert. Damit richten sich die Teilnehmer ihre festen Plätze ein, die sie an einem Trainingsabend nicht wechseln. Die Plätze sind mit möglichst großem Abstand einzurichten.
- Jeder Teilnehmer sollte seinen eigenen Schläger mitbringen. Der Tausch von Schläger untereinander sollte aus Hygienegründen unterbleiben. Ansonsten ist der Schläger durch das beim Training vorhandene Desinfektionsmittel für Oberflächen zu reinigen.
- Es empfiehlt es sich, bei jeder Gelegenheit die Halle intensiv zu lüften. Sofern möglich sollen dazu die Lüftungsklappen und die Tür des Zuschauereingangs ständig geöffnet werden, auch wenn es dadurch evtl. Beeinträchtigungen des Federballflugs gibt.

Nach dem Training:

- Es wird empfohlen sich nach dem Training die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.
- Der Trainer bzw. „der letzte Mann“ ist verantwortlich gemäß der „ToDo-Liste für den „ersten“ bzw. „letzten Mann“ beim Training“ die Halle in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.
- Die Anwesenheitsliste und ggf. Formular „Einverständnis zur Erfassung und Weitergabe gemäß Corona“ ist zu fotografieren und an corona@bc-comet.de senden. In Papierform sollen die Unterlagen beim nächsten Treffen an jemanden aus dem Vorstand übergeben werden.
- Der Trainer bzw. „der letzte Mann“ schließt die Halle ab.

Sonstige Regelungen:

- Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.
- Handdesinfektion nach Kontakt zu potenziell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Klobrille, Wasserhahn etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher sind ohne Kontakt zur Halle/Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
- Sollten Hilfsmittel zum Einsatz kommen wie Matten, Kästen etc. sind diese nach Gebrauch zu desinfizieren.
- Teilnehmer, die sich nicht an diese Regelungen halten, werden für den Zeitraum dieser Regeln vom Training ausgeschlossen.